



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt, Alexander Muthmann** und **Fraktion (FDP)**

Stärkung der politischen Bildung an Bayerns Schulen IV: Flexibilisierung der Schülermitverantwortung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, demokratische Beteiligung der Schülerinnen und Schüler stärker im Schulalltag vorzusehen und insbesondere die Schülermitverantwortung dahingehend zu reformieren, dass auf Ebene der einzelnen Schulen Schülersprecherwahlen mit aktivem und passivem Wahlrecht für jede Schülerin und jeden Schüler ermöglicht werden.

Begründung:

Die Schülermitverantwortung ist ein ausgezeichnetes Instrument, Schülerinnen und Schüler in die Schulgemeinschaft aktiv einzubinden. Von diesem Potenzial an den Schulen des Freistaates wird immer noch zu wenig Gebrauch gemacht. Die Schülermitverantwortung muss Partizipationsmöglichkeiten für jede Schülerin und jeden Schüler schaffen. Die Schülersprecher nehmen eine zentrale Rolle in der Schülermitverantwortung wahr. Deswegen ist eine basisdemokratische Legitimierung dieses Gremiums erforderlich. Diese kann nur erfolgen, wenn die Wahl nicht stellvertretend über die Klassensprecher erfolgt, sondern alle Schülerinnen und Schüler die Schülersprecher auf direktem Weg wählen können. Nur so ist eine wirkliche Interessensvertretung möglich.